

RICHTLINIEN FÜR ANWENDER VON PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ (PSAga)

Als Benutzer von **PSA der Kategorie 3** sind Sie dafür verantwortlich, den korrekten Gebrauch der PSA zu kennen und sie zu verwalten.

Vor Allem, halten Sie das **Einkaufsdatum** Ihrer Ausrüstung fest, und führen Sie Ihr PSA-Register, in dem Sie die Zu- und Abgänge der Ausrüstung vermerken.

Lesen Sie die spezifischen Empfehlungen für jedes Produkt in den **technischen Gebrauchsanweisungen**. Diese Unterlagen sind auf der Website des Herstellers verfügbar.



Die Norm EN 365, die in der Schweiz gilt, legt insbesondere fest, dass die PSA gegen Absturz **regelmässig** mindestens alle 12 Monate von einer kompetenten Person gründlich **überprüft** werden müssen. Jede regelmässige Überprüfung muss dokumentiert, referenziert und in das PSA-Register eingetragen werden.

Vorbereitung Ihres Materials vor der gründlichen regelmässigen Überprüfung:

- Waschen Sie es vollständig gemäß den Empfehlungen der Hersteller (siehe technische Anleitung).
- Lassen Sie es an der Umgebungsluft und im Schatten trocknen.
- Sortieren Sie es, trennen Sie irrelevante Produkte.
- Identifizieren Sie es nach Benutzer.

Damit Ihre Produkte lange halten, müssen mehrere Aspekte berücksichtigt werden: die Art der Nutzung (Intensität, Häufigkeit, Bedingungen usw.), aber auch der Transport, die Lagerung, die Pflege und die Wartung. Wenn Sie auf alle diese Aspekte achten, können Sie einen vorzeitigen Verschleiß des Materials vermeiden.

Achten Sie generell auf Ihre Sicherheitsausrüstung. Lassen Sie sie nicht einfach irgendwo liegen und werfen Sie Ihre Ausrüstung nicht auf den Boden.

Die maximale theoretische Lebensdauer der Ausrüstung ist in der technischen Anleitung angegeben. Sie beträgt in der Regel 10 Jahre für Kunststoffe und Textilien und unbegrenzt für Metallprodukte. Dies kann jedoch von Marke zu Marke variieren.

Vorsicht: Ein außergewöhnliches Ereignis kann dazu führen, dass Sie ein Produkt nach einmaligem Gebrauch aussortieren. Dies kann mit der Art und Intensität der Nutzung oder mit der Nutzungsumgebung zusammenhängen: aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Überprüfung der PSA“ in der Packungsbeilage.

Das Herstellungsdatum muss auf dem Produkt angegeben werden und ist sehr oft in der Seriennummer enthalten.

Diese Nummer kann auf unterschiedliche Weise markiert werden (Lasermarkierung, Gravur, Etikett...). Sie dient der Identifizierung der Produkte.

Es ist ratsam, die Geräte in einer Tragetasche zu verstauen, um sie zu schützen.

Achten Sie darauf, dass Helme, Seile oder Gurte nicht durch Spitze oder scharfe Gegenstände beschädigt werden.

Lassen Sie Textilausrüstungen oder Helme niemals in der direkten Sonne liegen (z. B. auf der Hutablage oder im Kofferraum eines Autos).

Halten Sie die Ausrüstung von Kraftstoffkanistern, Autobatterien oder Reinigungsmitteln fern. Vorsicht: Der Kontakt mit Chemikalien, aggressiven Substanzen (Säuren) oder ätzenden Stoffen ist zu vermeiden. Im Zweifelsfall sollten Sie Ihre Geräte entsorgen.

Lagern Sie Ihre Ausrüstung in einem gut belüfteten Raum, der vor direkter Sonneneinstrahlung (UV-Licht) geschützt ist. Reservieren Sie einen speziellen Raum für Ihre Ausrüstung.

Lagern Sie Ihre Ausrüstung niemals an einem feuchten Ort, an dem sich Schimmel bilden könnte (feuchte Schränke, wasserdichte Taschen und Kanister mit Feuchtigkeit im Inneren).

Änderungen und Reparaturen dürfen nur von den Herstellern vorgenommen werden, es sei denn, es ist ein Austausch von Verschleißteilen mit von den Herstellern gelisteten Ersatzteilen vorgesehen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst des Herstellers.

Wenn Sie Ihre Ausrüstung markieren müssen, markieren Sie nicht die Funktionsbereiche. Die Markierungen müssen an einem Bereich angebracht werden, an dem es keine Reibung mit einem anderen Gerät oder einen Seildurchlauf gibt. Ihre Markierungen dürfen die verschiedenen Originalmarkierungen (individuelle Nummer, Normen ...) nicht verdecken.

Markierungen mit Farbe oder chemischer Tinte sind auf Kunststoffteilen verboten, da die in den Farben enthaltenen chemischen Substanzen die Struktur der Teile beschädigen können.

Wenn die Ausrüstung nach dem Gebrauch nicht vollständig trocken ist, nehmen Sie sie bis zum nächsten Tag aus den Säcken. Lassen Sie alle Ihre Ausrüstungsgegenstände an der Luft und vor UV-Licht (ultraviolette Strahlen) geschützt trocknen.

Vermeiden Sie die Nähe von Wärmequellen wie direktem Sonnenlicht, einem Holzfeuer oder Heizkörpern.

Die Waschempfehlungen sollten genau befolgt werden. Waschen Sie Ihre Ausrüstung mit lauwarmem Seifenwasser (ph-neutral) bei maximal 30 °C und spülen Sie sie anschließend mit Wasser ab.

Verwenden Sie eine kleine Bürste, um Schlamm und Schmutz zu entfernen.

Verwenden Sie keine Säure oder aggressive Abbeizmittel. Verwenden Sie keine Entfetter, da diese Produkte die Schmierung entfernen und ihre abrasive Wirkung den Verschleiß beschleunigen kann. Lösungsmittel/Fleckenentferner/Entfetter sind zu stark und nicht mit Kunststoffen verträglich. Vermeiden Sie Hochdruckwasserstrahlen, da diese Fette ausspülen und die Dichtungen beschädigen können.

Wenn eine Schmierung erforderlich ist, verwenden Sie nur dünnflüssige Produkte (wie Öl oder Spray) oder Graphitpulver. Schmieren Sie bei der Pflege von Karabinern das Fingergelenk, um der Feder neue Vitalität zu verleihen. Wischen Sie Rückstände mit einem Tuch ab, um den Kontakt von Fettkörpern mit Schlingen bzw. Seilen zu vermeiden.

Denken Sie daran: Wenn Sie Zweifel oder Fragen haben, konsultieren Sie vor allem die technische Anleitung des Produkts und die Website des Herstellers.

Und für alle Antworten, die Sie nicht finden, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.